

Dr. med. U. Büttiker

FMH Dermatologie und Venerologie
Lasermethoden FMCH und SGML
Venenleiden SGP

Bubenbergplatz 8

3011 Bern

031 333 40 40

www.hautarzt-bubenberg.ch

info@hautarzt-bubenberg.ch

Photodynamische Therapie

Sie haben sich zusammen mit Ihrem/r behandelnden Dermatologen/Dematologin für die Behandlung Ihrer Hauterkrankung mittels Photodynamischer Therapie entschieden. Diese Behandlung findet in zwei Schritten statt.

1. Das zu behandelnde Hautareal wird zuerst vorbereitet, indem eventuelle Hautkrusten oder Schuppen entfernt werden. Anschliessend wird eine Crème aufgetragen, welche den Wirkstoff Methylaminolävulinsäure enthält. Diese wird mit einer Plastikfolie sowie eventuell einem zusätzlichen Verband abgedeckt. Die Creme muss über 3 Stunden auf der Haut belassen werden.
2. Nach ca. 3 Stunden werden der Verband und die Crème entfernt und das zu behandelnde Hautareal wird mit sichtbarem Licht (rotem Licht) belichtet. Die Belichtung dauert ca. 10 bis 15 Minuten pro Areal. Während der Belichtung können brennende Schmerzen im behandelten Hautareal auftreten, welche nach Beendigung der Therapie meist rasch und vollständig abklingen. Ihr behandelnder Arzt/Ärztin kann Ihnen, je nach Lokalisation der Hauterkrankung, ein Schmerzmittel empfehlen, das Sie eine halbe Stunde vor der Belichtung einnehmen.

Wie geht es nach der PDT- Behandlung weiter?

Bitte schützen sie die behandelte Haut nach der Behandlung bis zum Abklingen der Rötung vor direktem Sonnenlicht (z. B. Hut)

Das behandelte Hautareal kann in Einzelfällen noch für einige Stunden, selten Tage, etwas schmerzen. In den meisten Fällen ist keine Schmerzbehandlung nötig, gegebenfalls kann ein Schmerzmittel (z.B. Wirkstoff Paracetamol) verwendet werden.

Es ist zu erwarten, dass die behandelte Haut für einige Tage (2 bis 5, eventuell auch länger) deutlich gerötet ist oder sogar zu nässen beginnt. Dann können sich auch für einige Tage gelbliche Krusten bilden. Bitte kratzen Sie nicht daran. Die Krusten werden innert Tage abfallen. Umschläge mit Kupferzink-Lösung (Eau Dalibour) oder das Auftragen von Flammazine Crème verschaffen hier Linderung.